

Lastschriftmandat

Vor- und Nachname des Kontoinhabers

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Kreditinstitut

IBAN

gewünschter Jahresbeitrag (mind. 15 Euro)

Ich ermächtige den Orgel- und Kulturverein Beers e. V., Beitragszahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen, der Einzug erfolgt jährlich. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Forderverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort / Datum / Unterschrift



So können Sie uns unterstützen:

MITGLIED WERDEN

Wir freuen uns über Ihren Beitritt! Auf der letzten Seite dieses Flyers finden Sie alle Angaben, die Sie dafür benötigen. Unser Mitgliedsbeitrag liegt bei mindestens 15 Euro im Jahr.

UNGEBUNDEN SPENDEN

Auch ohne eine Mitgliedschaft können Sie unsere Projekte finanziell unterstützen. Auch kleine Beträge helfen uns.

ORGELPFEIFENPATENSCHAFTEN

Sie möchten ganz konkret helfen? Dann werden Sie Patin oder Pate einer Pfeife und spenden je nach Größe des „Patenkindes“ eine bestimmte Summe. Sprechen Sie uns an!

MUNDPROPAGANDA

Erzählen Sie weiter, dass es uns gibt. Wir freuen uns, wenn Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis von unserem Orgel- und Kulturverein berichten.

Orgel- & Kulturverein Beers e.V.
Bad Bederkesa
Beerster Mühlenweg 3
27624 Geestland
Tel. 04745 - 78 23 10

Weitere Infos unter
www.kirche-bederkesa.de



Orgel- & Kulturverein
Beers e.V.



Klangwelten
schaffen

Hätten Sie es gewusst?

Die jetzige St. Jakobi-Kirche in Bad Bederkesa ist schon die dritte Kirche an diesem Ort. Sie wurde 1861 eingeweiht. Gebaut hat sie Simon Loschen aus Bremen, der auch die Große Kirche in der Bremerhavener Innenstadt und den Leuchtturm am „Zoo am Meer“ in Bremerhaven errichtet hat.

1911 bekam St. Jakobi eine neue Orgel von der Orgelbaufirma Furtwängler & Hammer. Das Gehäuse ist bis heute erhalten, das klingende Innenleben jedoch wurde Ende der 1960er Jahren nicht renoviert, sondern durch die Orgelbauer der Firma Gebrüder Hillebrand erneuert, so wie es dem damaligen Zeitgeist entsprach. Dadurch ist leider vieles verloren gegangen.

So hat die jetzige neobarocke Orgel nur wenige Grundregister, die geeignet sind, einen Chor oder Solisten zu begleiten. Hinzu kommt, dass die klangliche Konzeption sich schlecht mit dem Chorgesang mischt. Außerdem fehlt ein drittes Manual, welches die Orgel auch überregional als Konzertinstrument attraktiv machen würde.



Unser Ziel

Ein modernes Instrument im historischen Gehäuse – das könnte die Orgel von St. Jakobi nach einer umfangreichen Revision werden. Sie würde nicht nur die Beerster Kirche mit neuen Klängen füllen, sondern auch die musikalische Landschaft im Kirchenkreis Wesermünde sehr bereichern.

Deshalb möchten wir die Orgel einer umfangreichen Revision unterziehen. Anders als vor 50 Jahren wollen wir nachhaltiger vorgehen: Pfeifen sollen gereinigt und repariert werden. Außerdem könnten historische Pfeifen aus der Zeit um 1900 aus dem Bestand des Orgelbauers verwendet werden.



Unser Schirmherr David McAllister:

Die Orgel wird nicht umsonst als die „Königin der Instrumente“ bezeichnet. Keine Orgel ist wie die andere; jede ist optimal an die Akustik des Raumes angepasst, in dem sie erklingt.

So auch die Hillebrandt-Orgel in unserer St. Jakobi Kirche in Bad Bederkesa, die mit ihren 1390 Pfeifen die Gemeinde musikalisch einstimmt.



Beitrittserklärung

Vor- und Nachname

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon

E-Mail

Beginn der Mitgliedschaft

gewünschter Jahresbeitrag (mind. 15 Euro)

Die Mitgliedschaft kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende schriftlich gekündigt werden.

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass meine Daten gespeichert werden. Die Speicherung der Daten erfolgt ausschließlich für die Zwecke des Vereins. Es erfolgt keine Weitergabe an dritte Personen.

Ort / Datum / Unterschrift